



Meldung bei HL Live: Asbesttransporte sollen bis Mitte April starten

Nach dem Bericht von HL Live hat das Entsorgungsunternehmen, das den Zuschlag zur Entsorgung der Fulgurit-Halde in Wunstorf Lüthe bekommen hat, der Hansestadt Lübeck die Asbesttransporte für Mitte April angekündigt.

Eine wirklich dreiste Ankündigung, haben sich doch die Landesregierungen Schleswig-Holsteins und Mecklenburg Vorpommerns eindeutig gegen die Ablagerungen des Mülls auf den landeseigenen Deponien Rondeshagen und Ihlenberg ausgesprochen.

Wir erwarten nun endlich eine rechtsfeste Aussage der Regierungen, die diesem Spuk ein Ende bereitet.

Dass sich das Entsorgungsunternehmen Lübeck ausgesucht hat, mutet schon grotesk an. Auf Lübecker Stadtgebiet liegen die Deponien nämlich nicht.

Was soll das ganze also? Offenkundig möchte das Unternehmen einen schriftlichen Verwaltungsakt, gegen den etwas unternommen werden kann oder den man der Region Hannover unter die Nase halten kann.

Wenn der Transport nicht so gefährlich wäre, könnte man es tatsächlich darauf ankommen lassen. Die Deponien dürfen laut Anweisung den Müll nicht annehmen und das Entsorgungsunternehmen wird diesen Asbest nicht mehr los und macht sich vermutlich strafbar.

Was für eine Posse!